

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Distoleon tetragrammicus (Fabricius, 1798)</p> <p>Deutscher Name Langfühlerige Ameisenjungfer</p> <p>Organismengruppe Netzflügler</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p> |
| <p>Weitere Kommentare Einzelnachweise vor allem aus wärmebegünstigten Regionen in Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen. Eine Übersicht der Vorkommen in Süddeutschland geben OCHSE & GRUPPE (2014).</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Gruppe, A.; Potel, S.; Schmitz, O.; Tröger, E.-J.; Weihrauch, F. & Werno, A. (2021): Provisorische Rote Liste und Gesamtartenliste der Netzflüglerartigen (Kamelhalsfliegen, Schlammfliegen und Netzflügler im engeren Sinn oder Hafte; Neuropterida: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 435-462</p> |
